

Hochwasser am Stausee zwingt ASC zu kurzfristiger Streckenänderung



(12.07.14) Zum 18.Mal fand der Volkslauf "Rund um den Perfstausee" statt, welcher am frühen Morgen noch vor der Absage stand. Die starken Regenfälle vor den Toren Wittgensteins nahe des Luftkurortes Bad Laasphe hatten in den letzten Tagen für ein deutliches Anschwellen des Lahnzufusses Perf gesorgt.

"Am Morgen stellten wir fest, dass die komplette Wendepunktstrecke der Bambinis sowie der Start- und Zielbereich für die Mittelstreckendistanz und dem 10 Kilometer-Hauptlauf nicht passierbar waren", so Walter Hirschhäuser. Der ASC-Vorstand machte mit seinen Mitstreitern kurzerhand aus der Not eine Tugend, plante um und bot eine Alternativstrecke an. Statt 4 Runden waren im Cuplauf jetzt fünf zu absolvieren, welche die Teilnehmer vom Oberdamm auf eine Schleife hinab zum Parkplatz sowie anschliessend über einen Wiesenweg und wieder hinauf auf den ursprünglichen asphaltierten Rundweg um den Stausee führte.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Laufserie "Endspurt-Cup", zu welcher insgesamt 10 Läufe, ausgerichtet von acht Veranstaltern- beginnend vom kurzen 5000m-Bahnlauf bis hin zu zwei abschliessenden Herbst-Halbmarathons, gehören. Namensgeber ist der "Sportshop Endspurt" in Dillenburg-Frohnhausen. Beim Blick in das aktuelle Gesamtklassement des Cups findet man auch Sportler des TuS Deuz, so beispielsweise Tim Dally und Nils Wagner.

Diesmal nutzte Torsten Hähling die relativ kurze Anreise für einen lockeren Formtest vor den anstehenden Aufgaben im Herbst. Er lief als Zehnter der M40 in 53:50' ein und wirkte im Ziel doch recht überrascht, denn schneller war er letztmalig vor 20 Monaten beim Südsauerlandlauf in Wenden (03.11.12/46:30'). Auch andere Läufer blieben mit ihren Zeiten teils ziemlich deutlich

unter ihren Zielen, bis sich heraus stellte, dass die Strecke etwas kürzer war, als die klassischen "10". Der Kurs ist längenmäßig vergleichbar mit einer einfachen Obernaurunde mit ca. 80 Höhenmetern. Dazu war er gespickt mit einigen engen Kurven und ohnehin mehreren Richtungsänderungen. Hält man jetzt die hohen Temperaturen dagegen sowie den moderaten aber langgezogenen Anstieg, den es fünfmal zu bewältigen galt, eignet sich die Zeit aber schon als geeigneter Vergleich zu amtlich vermessenen Strecken.

Gut organisiert war die Streckenversorgung durch die ASC-Kids, ein grosses Umkleidezelt sowie ein ausreichendes Getränke- und Imbissangebot. Suboptimal aber die Autofahrten ins benachbarte Breidenbach (3km) zum Duschen bzw. das für viele ungewohnte lange Warten auf die Siegerehrungen, weswegen sich die Reihen gegen Abend zunehmend lichteten. Dagegen verdiente sich der gastgebende ASC Respekt durch die Integration behinderter Menschen, für die eigens eine "Special Olympics"-Wertung geführt wurde und in derer sich insbesondere die "Hengsbach-Stelzen" (AWO Siegen) positiv hervor taten. Der Lauf "Rund um den Perfstausee" eignet sich auf Grund der Streckenführung auch als Trainingslauf in der Natur mit Blick auf die umliegenden Erhebungen von der "Sackpfeife" (674m) bis hin zu den südöstlichen Ausläufern des Rothaargebirges in Richtung Wittgenstein.

Ergebnisse: □ <http://www.asc-breidenbach.de/ergebnisse.html>

Volkslauf "Rund um den Perfstausee"

Sonntag, den 13. Juli 2014 um 15:25 Uhr

Perfstausee-Lauf 2014

Ort: Breidenstein

Länge in Meter 1921.17

Er

gespeichert!

km-Marker

Vollbild

OSM

